

HYMER Aktiengesellschaft, Bad Waldsee

Zwischenmitteilung

gem. § 37x WpHG innerhalb des zweiten Halbjahres

Geschäftsverlauf im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011 (1. September 2010 bis 31. Mai 2011)

HYMER-Konzern weiterhin auf Kurs

- Umsatzerlöse auch im dritten Quartal über Vorjahr
- Deutlich positives Ergebnis nach Steuern
- Wechsel im Vorstand

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in der Eurozone konnte im ersten Quartal des Kalenderjahres 2011 im Vergleich zum vierten Quartal 2010 um 0,8 Prozent zulegen (Quelle: BMWI). Einen großen Beitrag hierzu leistete die deutsche Wirtschaft. Sie setzte ihre bereits im vergangenen Jahr eingeschlagene positive Entwicklung auch im ersten Quartal 2011 kraftvoll fort. Das BIP in Deutschland wuchs im ersten Quartal 2011 um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Somit konnte das Vorkrisenniveau von 2008 in realer Rechnung bereits überschritten werden (Quelle: BMWI). Die Europäische Kommission sieht in ihrer Frühjahrsprognose für das Jahr 2011 für Deutschland ein Wachstum von 2,6 Prozent.

Kritisch wird weiterhin die Situation in Griechenland gesehen. Hier erwarten Experten ein Schrumpfen des BIP von 3,5 Prozent für das Jahr 2011. Auch wenn dieses Land bei den Vertriebsaktivitäten des HYMER-Konzerns keine entscheidende Rolle spielt, hätte eine anhaltende Unsicherheit bezüglich des weiteren Verlaufs der Griechenland-Krise negative Auswirkungen auf das übrige Europa.

Branchensituation

Im Berichtszeitraum vom 1. September 2010 bis 31. Mai 2011 stiegen die Neuzulassungen in den für den HYMER-Konzern relevanten Märkten in Europa sowohl bei den Reisemobilen als auch bei den Caravans im Vergleich zum Vorjahr an. Auf Basis vorläufiger Zulassungszahlen verzeichnete der Bereich Reisemobile in diesem Zeitraum einen Zuwachs um 12,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, das ist ein Plus von 3.915 Fahrzeugen. Die Neuzulassungen von Caravans erhöhten sich nach

vorläufigen Daten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,9 Prozent bzw. um 581 Fahrzeuge (Quelle: CIVD).

Der deutsche Markt für Reisemobile entwickelte sich mit einem Zuwachs von 16,3 Prozent viel besser als der europäische Marktdurchschnitt. Erfreulicherweise konnte auch bei den Caravans ein Anstieg der Neuzulassungen in Deutschland um 7,7 Prozent verzeichnet werden (Quelle: CIVD).

Damit hat sich der Markt der Freizeitfahrzeuge in den ersten Monaten des Kalenderjahres besser entwickelt als erwartet. Aufgrund der weiterhin unsicheren gesamtwirtschaftlichen Lage in Europa ist die Entwicklung im zweiten Halbjahr schwer abschätzbar.

Geschäftsentwicklung des HYMER-Konzerns

Auch im umsatzstarken Frühjahrsgeschäft konnte der HYMER-Konzern seine über dem Vorjahr liegende Umsatzentwicklung fortsetzen. In Summe realisierte der HYMER-Konzern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Umsatzwachstum von rd. 18 Prozent (bzw. rd. 94 Mio. Euro). Allerdings schwächte sich der Zuwachs nach rd. 23 Prozent im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/2011 im dritten Quartal auf rd. 11 Prozent ab.

Die starke Ausweitung der Gesamtleistung (kumuliert rd. 21 Prozent) ist durch die Erhöhung der Wochenarbeitszeit, die Ausweitung der Stammbesetzung sowie durch den verstärkten Einsatz von Zeitarbeitnehmern erfolgt. Neben der Verschiebung des Produktmixes hin zu ausstattungsintensiven Fahrzeugen führte insbesondere der verstärkte Einsatz von Zeitarbeitnehmern (Ausweis erfolgt entsprechend der IFRS-Bilanzierungsvorschriften im Materialaufwand) zu einer Verschlechterung des Rohertrags. Dagegen konnte die Personalaufwandsquote trotz gestiegener Personalkosten gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedingt durch die höhere Produktionsleistung deutlich gesenkt werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen vor Einmalaufwendungen (Einmalaufwand lfd. Geschäftsjahr rd. 0,7 Mio. Euro; Vorjahr rd. 15,1 Mio. Euro) sind in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um rd. 6,1 Mio. Euro (plus 19,4 Prozent) gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. Dies ist insbesondere auf umsatzabhängige Vertriebs- und Produktionskosten, auf Beratungsaufwendungen und Abschreibungen auf Forderungen zurückzuführen.

Durch die positive Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung liegt das operative Ergebnis (EBIT) vor Einmalaufwendungen klar über dem Vorjahreswert. Das Ergebnis nach Steuern liegt plangemäß im deutlich positiven Bereich. Diese positive Entwicklung wird wesentlich von den Konzernmarken Bürstner, Carado und Laika getragen.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Finanzvorstand der HYMER AG, Herr Frank Mallet, ist am 17.05.2011 in bestem Einvernehmen aus dem Vorstand ausgeschieden.

Das Amt von Herrn Mallet nimmt Herr Dr. Josef Spichtig wahr, der bis zum 30.04.2012 zum Mitglied des Vorstands bestellt und zu dessen Vorsitzenden ernannt wurde. Das Amt von Herrn Dr. Spichtig als Aufsichtsratsvorsitzender der HYMER AG ruht während der Dauer seiner Bestellung zum Vorstandsmitglied (vgl. § 105 Abs. 2 AktG).

Wichtige Ereignisse nach Quartalsschluss

Herr Markus Korsten, Technikvorstand der HYMER AG, ist mit Wirkung zum 30.06.2011 im gegenseitigen freundschaftlichen Einvernehmen aus dem Vorstand der HYMER AG ausgeschieden.

Ausblick

Die weitere Geschäftsentwicklung hängt auch von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 2011 ab. Unter der Voraussetzung, dass keine unerwarteten konjunkturellen Rückschläge eintreten, geht der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr von einem positiven Umsatzzuwachs im hohen einstelligen Prozentbereich aus. Auf dieser Grundlage erwartet der Vorstand ein deutlich positives Konzernergebnis nach Steuern. Für das Geschäftsjahr 2011/2012 rechnet der Vorstand weiterhin mit einer leichten Erholung der Absatzmärkte, die für den HYMER-Konzern zu entsprechenden Umsatzsteigerungen führen sollte. Dieser Umsatzzuwachs sollte sich aus heutiger Sicht auch in einem weiter leicht verbesserten operativen Ergebnis niederschlagen. Dieses wird allerdings belastet durch den erwarteten Anstieg der Rohstoffpreise, die nicht in vollem Umfang an die Endkunden weitergereicht werden können.

Parallel zu diesen operativen Herausforderungen arbeitet der Vorstand an der weiteren Schärfung der Markenprofile, um den HYMER-Konzern für die zukünftigen Anforderungen vorzubereiten. Des Weiteren haben Aufsichtsrat und Vorstand das Ziel, die langfristige Unternehmensstrategie stärker zu fokussieren und das Management in den Tochtergesellschaften und Konzernmarken zu stärken, sowie Projekte zur Produktivitätssteigerung in allen Bereichen weiter intensiv voranzutreiben.

Sonstige Angaben

Die in der vorstehenden Zwischenmitteilung getroffenen Angaben und Aussagen über zukunftsgerichtete Entwicklungen und Ergebnisse des HYMER-Konzerns beruhen auf Annahmen, Erfahrungswerten und auch Einschätzungen des Vorstands der HYMER AG. Ihren Eintritt kann die Gesellschaft nicht garantieren. Letztlich bergen diese

Annahmen Risiken und Unsicherheiten, die zu einer deutlichen Abweichung der tatsächlichen Ereignisse von den erwarteten Resultaten führen können.

Bad Waldsee, im Juni 2011
HYMER Aktiengesellschaft
Der Vorstand

WKN 609670
ISIN DE0006096704

HYMER Aktiengesellschaft
Holzstraße 19
88339 Bad Waldsee